



# Standardisierte Reifeprüfung und Wahlpflichtgegenstände

Maturajahrgang 2020/21  
Information für die 5. Klassen  
2017

# REIFEPRÜFUNG

## 3 Säulen, 7 Teilprüfungen:

<b>1.) Verpflichtend</b> für alle SchülerInnen →	<b>VWA:</b> Vorwissenschaftliche Arbeit inklusive <b>Präsentation und Diskussion</b> (Termin: Vor der schriftlichen Reifeprüfung!)	
<b>2.) Schriftlich</b> →	<b>4</b>	<b>3</b>
<b>3.) Mündlich</b> →	<b>2</b>	<b>3</b>
<b>Gesamt</b> →	<b>7</b>	<b>7</b>

# VWA

- 
- Zuordnung zu einem Gegenstand nicht unbedingt erforderlich!
  - Betreuende/r Lehrer/in muss nicht Klassenlehrer/in sein!
  - Max. 60 000 Zeichen
  - Themenstellung muss dem Umfang angemessen sein!

# Zeitplan der VWA



## 7. Klasse:

- Wintersemester:
  - Betreuung vereinbaren
  - Themenfindung
  - Anmeldung
- Ende Februar bis  
Ende April:
  - Approbation durch  
SSR für Wien

## 8. Klasse:

- Beginn 2. Semester:
  - Abgabe der Arbeit
- Um Ostern:
  - Präsentation und  
Diskussion der Arbeit
- Beurteilung:  
erfolgt erst nach  
Präsentation und  
Diskussion der Arbeit!

# Schriftliche Reifeprüfung



- Verpflichtend vorgeschrieben sind folgende 3 Klausuren:
  - **Deutsch** (standardisiert)
  - **Mathematik** (standardisiert)
  - **Lebende Fremdsprache** (standardisiert)
- 4. Klausur optional:
  - **Lebende Fremdsprache** (standardisiert) oder
  - **Latein** (standardisiert) oder
  - **Darstellende Geometrie** (im RG)

# Mündliche Reifeprüfung



- **2 mündliche Prüfungen**  
(bei 4 Klausuren): Summe der Jahreswochenstunden → mindestens 10
- **3 mündliche Prüfungen**  
(bei 3 Klausuren): Summe der Jahreswochenstunden → mindestens 15

# Abwicklung



- Anzahl der Themen pro Gegenstand:  
2-3 pro Jahreswochenstunde, höchstens aber  
18
- 2 Themen werden vom/von der Kandidat/in  
„gezogen“, eines wird von ihm/ihr ausgewählt.
- Frage wird von dem/der Prüfer/in zugeteilt
- Prüfungsdauer: 10 – max. 20 Minuten

# Gewählt werden können



- **Pflicht- bzw. Wahlpflichtgegenstände**, wenn sie
  - mind. **4 Jahreswochenstunden** umfassen und
  - mind. bis zur **vorletzten Schulstufe** unterrichtet wurden.

# Pflicht- und Wahlpflichtgegenstand



- Die **Kombination** eines Pflichtgegenstandes mit dem entsprechenden absolvierten Wahlpflichtgegenstand (zur Erreichung der nötigen Wochenstundenanzahl) ist ebenfalls möglich:
- **Beispiel (2 mündlichen Prüfungen)**:
  - PG **Chemie** (4 Std.) und
  - PG **PuP** (4 Std.) + WPG **PuP** (4 Std.)

# Wahlpflichtgegenstände 1



- **In Summe** sind sowohl im **G** wie im **RG** von der 6. bis zur 8. Klasse **8 Jahreswochenstunden** zu belegen und positiv zu absolvieren.
- Im **Gymnasium** müssen mind. **4 Wstd. = zwei Jahre** aus dem Wahlpflichtkontingent für eine **Sprache** (auch Deutsch!) verwendet werden!
- Im **Realgymnasium** müssen mind. **4 Wstd. = zwei Jahre** aus dem Wahlpflichtkontingent für naturwiss./realistische Gegenstände **M, DG, GWk, Bi, Ph, Ch oder Informatik** verwendet werden!

# Wahlpflichtgegenstände 2



- **Vertiefende Wahlpflichtgegenstände**
  - 2-jährig: als Vertiefung zu entsprechenden Pflichtgegenständen (Ausnahme: BESP).
- **Zusätzliche Wahlpflichtgegenstände**
  - 2-jährig: DG (nur im Gymnasium)
  - BE oder ME 7.+ 8.Kl. alternativ zum gewählten PG (nur zusammen mit PG BE bzw. ME / 5.+6. Kl. maturabel!)
  - 3-jährig: Informatik und Spanisch, Italienisch, Französisch (eigenständig maturabel)
- **Schulautonomer Wahlpflichtgegenstand**
  - 3-jährig: Sportkunde (eigenständig maturabel)

# Wahlpflichtgegenstände 3



- Wahlpflichtgegenstände vertiefend zu einem Pflichtgegenstand müssen grundsätzlich 2 Jahre (= 4 Stunden) belegt werden.
- Ausschließlich zum **Auffüllen** auf die Gesamtstundenanzahl 8 ist auch eine einjährige Belegung (in der 7. oder 8. Klasse, nicht aber in der 6. Klasse) möglich.
- Ebenso kann bei Bedarf auf 10 Stunden „überbucht“ werden.

# Online-Inskription



- Hauptinskription
  - **bis Freitag, 12.01.2018, 18:00 Uhr**  
(im Rahmen des Informatikunterrichts)
- Ersatzinskription
  - **bis Freitag, 26.01.2018, 18:00 Uhr** → nur falls ein beim ersten Termin gewählter Gegenstand nicht zustande kommt! – Wählbar sind dann nur mehr Gegenstände, die zustande gekommen sind.
- Nach Ablauf der Frist ist eine Online-Inskription nicht mehr möglich!